# Formblatt Umzugskostenvergütung

_____ _____, den _____
(Name, Vorname) (Ort)

**An das**
**Landeskirchenamt**
**Außenstelle Schwerin**
**Referat Theologische Ausbildung und Prüfungen**
**Münzstraße 8-10**
**19055 Schwerin**

**Antrag auf Gewährung einer Umzugskostenvergütung gemäß § 3 Umzugskosten-verordnung (UKVO) vom 5. Januar 2015 (KABl. Seite 70)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Gewährung einer Umzugskostenvergütung
- ☐ gem. § 4 UKVO **oder**
- ☐ einer Umzugsbeihilfe gem. § 5 UKVO (*Zutreffendes bitte ankreuzen*).

Die Zusage der Umzugskostenvergütung ist mit der Übernahme in das Vikariat erteilt worden, sofern ein Umzug mit Ortswechsel notwendig ist.

Der Umzug erfolgte in der Zeit vom: _____ bis _____.

Meine neue Anschrift lautet:

_____
(Straße und Hausnummer, PLZ, Ort, neue Telefon-Nr.)

Diesem Schreiben sind folgende Unterlagen beigefügt:
a) die Originalrechnung des Spediteurs,
b) zwei Kostenangebote für den Umzug (falls nicht schon vorher eingereicht),
c) bei Selbstumzug Original-Belege (z.B. für Miet-LKW, Tankquittungen, Leihkarton).

☐ **Ich beantrage die Vergütung gem. § 4 UKVO ausnahmsweise als Vorschuss, weil das Unternehmen bar am Umzugstag bezahlt werden muss**

☐* **Ich beantrage die Pauschvergütung in Höhe von 400 € nach § 7 UKVO.**

Bitte überweisen Sie die Umzugskostenvergütung auf meine nachstehende Bankverbindung:

| IBAN: | **D** | **E** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|

Mit freundlichen Grüßen

…….
Unterschrift

* *Bitte ankreuzen, wenn Sie gem. § 7 UKVO vor dem Einladen des Umzugsgutes eine Wohnung hatten und nach dem Umzug wieder eingerichtet haben*.